

Aufruf der ersten Versammlung der Versammlungen der Gelbwesten

Sonntag, 27. Januar 2019 in Commercy

Wir, die Gelbwesten von den Kreisverkehren, Parkplätzen, von den Plätzen, den Demonstrationen und aus den Versammlungen, haben uns am 26. und 27. Januar 2019 zu einer Versammlung der Versammlungen getroffen.

Etwa hundert Delegationen sind so dem Aufruf der Gelben Westen aus Commercy gefolgt.

Seit dem 17. November haben wir uns vom kleinsten Dorf, vom ländlichen Raum bis zur größten Stadt gegen diese zutiefst gewalttätige, ungerechte und unerträgliche Gesellschaft erhoben. Wir lassen das nicht weiter so geschehen! Wir lehnen uns gegen die hohen Lebenshaltungskosten, die Unsicherheit und die Armut auf. Wir wollen in Würde für unsere Lieben, unsere Familien und unsere Kinder leben. 26 Milliarden besitzen so viel wie die Hälfte der Menschheit, das ist inakzeptabel. Teilen wir den Reichtum anstatt das Elend! Lasst uns der sozialen Ungleichheit ein Ende setzen!

Wir fordern eine sofortige Erhöhung der Löhne, der sozialen Mindeststandards, der Beihilfen und Renten, ein bedingungsloses Recht auf Wohnung und Gesundheit, Bildung und kostenlose öffentliche Dienste für Alle.

Dafür besetzen wir täglich den Kreisverkehr und organisieren Aktionen, Demonstrationen und Debatten überall. Mit unseren gelben Westen melden wir uns wieder zu Wort, wir, die das Wort sonst nie haben.

Und was ist die Antwort der Regierung darauf? Unterdrückung, Verachtung, Verunglimpfung, Tote und Tausende von Verwundeten, der massive Einsatz von Waffen, Schüsse, die uns verstümmeln und erblinden lassen, uns verwunden und traumatisieren. Mehr als 1000 Menschen wurden bereits willkürlich verurteilt und inhaftiert.

Und jetzt soll das neue so genannte "Anti-Randalierer"-Gesetz uns auch noch darin hindern, dass wir weiterhin demonstrieren.

Wir verurteilen jede Gewalt gegen Demonstranten, sowohl durch die Polizei als auch von kleinen gewalttätigen Gruppen. Nichts von allem davon wird uns aber aufhalten! Demonstrieren ist ein Grundrecht. Schluss mit der Straflosigkeit für die Ordnungskräfte! Amnestie für alle Opfer der Unterdrückung!

Und was für ein fauler Trick, diese große nationale Debatte, die in Wirklichkeit nichts anders ist als eine PR-Kampagne der Regierung, um unseren Willen und unsere Entscheidungen für sich zu instrumentalisieren!

Wahre Demokratie wird in unseren Versammlungen, in unseren Kreisverkehren praktiziert, weder im Fernsehen noch in den von Macron organisierten Pseudo-„Gesprächen am runden Tisch“ gibt es sie.

Nachdem er uns beleidigt und uns wie Dreck behandelt hat, präsentiert Macron uns nun als eine faschistoide und fremdenfeindliche Menge mit Hassge-

fühlen. Aber wir sind genau das Gegenteil: wir sind weder rassistisch, sexistisch noch homophob, wir sind stolz darauf, trotz und mit all unseren Unterschieden untereinander zusammengekommen zu sein, um eine Gesellschaft der Solidarität aufzubauen.

Die Vielfalt in unseren Diskussionen ist unsere Stärke, hunderte von Versammlungen erstellen zurzeit ihre Vorschläge und stellen ihre eigenen Forderungen auf. Es geht um echte Demokratie, soziale Gerechtigkeit und Steuergerechtigkeit, um die Arbeitsbedingungen, um ökologische und klimatische Gerechtigkeit und um ein Ende der Diskriminierung.

Zu den am häufigsten diskutierten strategischen Forderungen und Vorschlägen gehören: die Beseitigung der Armut in all ihren Formen, die Transformation der Institutionen (RIC, Ausarbeitung einer neuen Verfassung, Ende der Privilegien der gewählten Vertreter ...), der ökologische Wandel (Energiesicherheit, industrielle Umweltverschmutzung...), die Gleichstellung und Gleichberechtigung aller Menschen unabhängig von ihrer Nationalität (Menschen mit Behinderungen, Geschlechtergleichstellung, Ende der Benachteiligung von Arbeitervierteln, ländlichen Gebieten und Überseegebieten...).

Wir Gelbwesten laden jeden ein, sich uns anzuschließen, wie es ihr/ihm möglich ist und angemessen erscheint.

Wir rufen zur Fortsetzung der Aktionen auf (Akt 12 gegen polizeiliche Gewalt vor den Polizeistationen, Akt 13,

14...), zur Fortsetzung der Besetzung von Kreisverkehren und der Blockade der Wirtschaft.

Wir rufen ab dem 5. Februar zu einem massiven und verlängerbaren Streik auf. Wir rufen zur Bildung von Arbeiterschausüssen auf, in den Betrieben, an den Schulen und überall sonst, damit unser Streik an der Basis von den Streikenden selbst geführt werden kann.

Nehmen wir selber unsere Sache in die Hand! Bleibt nicht allein, schließt euch uns an!

Wir wollen uns demokratisch, autonom und unabhängig organisieren! Diese Versammlung aller Versammlungen ist ein wichtiger Schritt, der es uns ermöglicht, unsere Forderungen und unsere Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren. Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, diese Gesellschaft zu verändern!

Wir schlagen allen Gelbwesten vor, diesen Aufruf weiter zu verbreiten. Wenn eine Gruppe von Gelbwesten mit uns einverstanden ist, so schicke sie ihre Unterschrift an Commercy. Zögert nicht, Vorschläge für die nächsten Versammlungen der Versammlungen, die wir bereits vorbereiten, zu diskutieren und zu formulieren.

Rücktritt von Macron!

Es lebe die Macht des Volkes, für das Volk und durch das Volk.

Die Versammlung der Versammlungen in Commercy hat diesen Aufruf vorgeschlagen. Er wird jeder Lokalversammlung zur Abstimmung vorgelegt.